

Schweiz: Exsoldat aus Belarus freigesprochen

Bern. In der Schweiz ist ein Exsoldat aus Belarus freigesprochen worden, der nach eigenen Angaben an der Entführung und Ermordung von Oppositionellen beteiligt war. Das Gericht sah es wegen vieler Widersprüche nicht als erwiesen an, dass der Mann im Staatsauftrag Regimekritiker beseitigt habe, wie der leitende Richter bei der Urteilsverkündung am Donnerstag in St. Gallen ausführte. Es sei möglich, dass der Mann nur seinen Asylantrag positiv beeinflussen wollte. Die Staatsanwaltschaft hatte in dem Prozess vergangene Woche drei Jahre Haft gefordert, zwei davon zur Bewährung. Der Mann hatte in seinem Asylantrag in der Schweiz und in Medien angegeben, Mitglied einer Todesschwadron gewesen zu sein, die 1999 im Staatsauftrag den ehemaligen Innenminister Juri Sacharenko, den Exleiter der Wahlkommission, Wiktor Gontschar, und den Geschäftsmann Anatoli Krassowski entführt und umgebracht hat. Die Männer sind seitdem verschwunden, ihr Schicksal ist offiziell ungeklärt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/460059.schweiz-exsoldat-aus-belarus-freigesprochen.html>